

DER WUNSCH NACH EINEM STADTTTEILZENTRUM HAT IN LOKSTEDT EINE LANGE, VIEL DISKUTIERTERTE GESCHICHTE. GERADE IN JÜNGERER ZEIT TUT SICH IN DER GRELCKSTRASSE - DEM EINSTIGEN ZENTRUM - EINIGES.

## Zukunftswerkstatt: Wo schlägt Lokstedts Herz



Mitglieder der Zukunftswerkstatt Lokstedt wollen die Grelckstraße attraktiver machen Foto: privat

„Im damals sogenannten Dorf – das war die Königstraße (heute Grelckstraße) – gab es wirklich alles zu kaufen, was das Herz begehrte und was der Mensch zum Leben brauchte“, schrieb Helene Koden in ihrem Buch „Unvergessenes Dorf Lokstedt“. Dazu gehörten bis zum Zweiten Weltkrieg Geschäfte und Lokalitäten wie ein Kolonialladen, Fischgeschäft, Radiogeschäft, Kaffeegarten, eine Drogerie, eine Bäckerei oder das Ausflugslokal Wessel’s Salon. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Straße neugestaltet und in Grelckstraße umbenannt.

„Obgleich die Streckenführung nicht wesentlich verändert wurde, erinnert nichts mehr an die einstmals dörfliche Idylle dieser Lokstedter Straße“, erinnert sich ein Zeitzeuge in Helene Kodens Buch. Dass die Grelckstraße wieder zum lebendigen, attraktiven Stadtteilzentrum wird, wünschen sich viele Lokstedter/-innen seit Jahren. Klare Vorstellungen hatte die Initiative „Ein Zentrum für Lokstedt“, die zwischen 2012 und 2015 das DRK- und THW-Gelände direkt an der Grelckstraße zu einem Ort der Begegnung machen wollte.

## Viele Ideen

Seit Sommer 2018 hat die Zukunftswerkstatt Lokstedt die Attraktivitätssteigerung der Grelckstraße unter dem Motto „Beruhigung und Belebung“ in den Fokus genommen. Zu den Visionen der Aktivist/-innen gehören ein Bio-Markt am Sonnabend, Außengastronomie, eine gepflegte Kneipe, ein Unverpacktladen, Bewegungsinseln in den Grünzügen, Hochbeete oder eine Fahrradstation.



An den historischen Kern erinnern nur noch wenige Häuser



Grünanlagen und Bänke sollen attraktiver werden



Eine Tauschbox soll auch in die Grelckstraße ziehen Fotos mf

Einige Ideen wie die Ansiedlung des Kleinen Hofcafés als Begegnungsstätte, Urban-Gardening-Beete und ein mobiles Bücherhäuschen für Kinder wurden bereits umgesetzt. Ein zentrales – und bereits angestoßenes Anliegen – ist die Verkehrsberuhigung in der Grelckstraße. Doch dabei kollidieren die Wünsche der Zukunftswerkstatt mit denen einiger Gewerbetreibenden, die sich sowohl die Erreichbarkeit als auch Parkplätze für Autofahrer/-innen wünschen. *mf*



1. Tauschbox
2. Urban Gardening, Grünpatenschaften
3. Bücherhäuschen
4. Parken neu geordnet
5. verkehrsberuhigt, Platz für Begegnungen, Wochenmärkte
6. Hochbeete
7. Bürgerwiese mit Bewegungsinsel
8. breite Fußwege
9. Bioladen, BUDNI, Unverpacktladen
10. Lastenradstandort
11. Arboretum (Baumgarten)

12. Stadträder, Fahrradreparaturstation
13. Quartiersgaragen